

GRÜNDE UND MOTIVATION ZUM FREMDSPRACHENLERNEN

Smirnowa M.L., Deutschlehrerin

**Die nationale technische Universität für Eisenbahnwesen,
St. Dnipropetrowsk, namens des Akademiestandards W. Lasarjan**

Annotation: In diesem Artikel handelt es sich um Gründe und Motivation zum Fremdsprachenlernen. Ausführlich wird die Rolle der Fremdsprachen im Berufsleben, beim Austausch der Kulturen, bei persönlicher Motivation, beim Gehirntaining beschrieben. Der Artikel ist für die Sprachwissenschaftler und für die Fremdsprachenfreunde von großem Interesse.

Stichwörter: der Vorteil bei der Berufswahl; eine Voraussetzung in allmöglichen Berufen; die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation; neue Kulturen, neue Bekanntschaften; ein Code zu einer Kultur; familieninterne Kommunikation; als Gehirnjogging dienen.

ПРИЧИНИ Й МОТИВАЦІЯ ДЛЯ НАВЧАННЯ ІНОЗЕМНОЇ МОВИ

Смирнова М.Л., викладач німецької мови

**Дніпропетровський національний університет залізничного транспорту ім.
ак. В. Лазаряна**

Анотація: У цій статті йдеться про причини та мотивацію вивчення іноземних мов. Детально описується роль іноземної мови у професійній сфері, у обміні культур, при особистій мотивації, як тренування пам'яті. Стаття представляє великий інтерес для викладачів мови, та усіх, хто цікавиться іноземними мовами.

Ключові слова: перевага у виборі професії; вимоги для різних професій; здатність до міжкультурної комунікації, нові культури, нові знайомства; код до культури; внутрішньосімейне спілкування; служити тренуванням пам'яті.

CAUSES AND MOTIVATION FOR LEARNING A FOREIGN LANGUAGE

M.L. Smirnova, a teacher of German language

**Dnipropetrovsk National University of Railway Transport named after
academician V. Lazaryan**

Abstract: This article is about the reasons and motivation for learning foreign languages. This article describes the role of language in the professional sphere, in exchange of cultures at personal motivation, and as training memory. This article is of great interest for linguists and for those who are interested in foreign languages.

Keywords: advantage in choosing a profession; requirements for various professions; the ability to cross-cultural communication, new cultures, new contacts; code to culture; inter-family communication; to serve as a memory exercise.

Während der modernen Zeit erreicht die Globalisierung ihren Höhepunkt und eine Fremdsprache zu kennen ist nicht mehr lange ein einfaches Zeichen von High-class, oder Intelligenz, sondern, unter vielen Umständen, eine Voraussetzung. Sei es für professionelle, gesellschaftliche, oder aber auch persönliche Zwecke, mindestens eine Fremdsprache zu kennen ist ein Muss in der modernen Gesellschaft.

Einer der häufig genannten Gründe eine Fremdsprache gut und flüssig zu sprechen ist der Vorteil bei der Berufswahl. Vor allem Grundkenntnisse im Englischen und Deutschen sind in allmöglichen Berufen eine Voraussetzung. Allein die Arbeit am Computer – auch ein fremdes Wort – wird durch einen größeren Wortschatz erleichtert. Beim Arbeiten, Recherchieren, Lesen und Schreiben – überall treffen wir auf englische Begriffe. Mehr und mehr Unternehmen fordern aufgrund ihrer Kooperationspartner im Ausland gute bis sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse. Je nachdem, welchen Beruf wir später einschlagen wollen, brauchen wir sogar Spanisch oder Französisch Kenntnisse. Heutzutage sind Fremdsprachen aus der Wirtschaft gar nicht mehr wegzudenken. Also, eine Fremdsprache zu lernen, kann uns helfen beruflich weiterzukommen. Durch das Erlernen der Fremdsprache erarbeiten wir uns sowohl beruflich als auch privat neue Möglichkeiten. Die Bildung öffnet bekanntlich viele Türen. Die Sprachkenntnisse und die Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation sind ein großes Plus. Erfahrungen zeigen, dass Mitarbeiter mit einer oder mehreren Fremdsprachen bessere Karrierechancen haben. Höhere Positionen in Unternehmen bedeuteten zumeist höhere Gehaltsstufen, doch auch größere Verantwortung und mehr Kontakt zu nationalen wie internationalen Business-Partnern. Die fremdsprachliche Kompetenz ist hierfür unerlässlich. Darüber hinaus können wir mit der Fremdsprache einen besseren Einblick in die Kultur internationaler Geschäftspartner sowie eine umfangreichere Berufswahl im In- und Ausland erhalten. Nicht nur Konzerne und Großunternehmen sind weltweit tätig, auch klein- und mittelständische Unternehmen agieren verstärkt international. Europa- oder weltweite Niederlassungen erfordern eine barrierefreie Kommunikation. Nicht nur Telefonate und Meetings, auch Verträge und Dokumentationen müssen barrierefrei und zügig abgehandelt werden. Die Unternehmen sind nicht unabhängig von der internationalen Kommunikation. Partner

und Zulieferer im Ausland verständigen sich überwiegend in Englisch, doch je nach Branche auch in Deutsch, Spanisch, Russisch, Polnisch oder anderen Sprachen. Um in einem englischsprachigen Unternehmen zu arbeiten, ist es schon lange nicht mehr notwendig, ins Ausland zu gehen. In vielen Metropolen ist die Unternehmenssprache aufgrund der globalen Ausrichtung längst Englisch. Doch auch Deutsch, Französisch, Spanisch und Russisch sind Sprachen, die durch internationale Unternehmensnetzwerke gepflegt und zur Unternehmenssprache gemacht werden.

Neue Kulturen, neue Bekanntschaften und neue Ansichten verändern nicht nur den Menschen, sondern bereichern das gesamte Leben. Viele, die ins Ausland gereist sind, berichten davon, wie sehr diese Reise ihren Horizont erweitert hat. Eine Sprache ist wie ein Schlüssel oder ein Code zu einer Kultur. Verstehen wir sie nicht, wirkt sie wie ein Geheimcode, der uns den Zugang zu dieser anderen Kultur nahezu verwehrt. Wer eine Fremdsprache lernt, setzt sich immer auch mit anderen Menschen, einer anderen Kultur und Geschichte auseinander; und wer in einem fremden Land die Landessprache beherrscht, findet in der Regel schnell soziale Akzeptanz. Sprachliche Kommunikation erschließt immer auch ein Stück Denken und Handeln zuvor "fremder" Menschen und kann daher zu mehr Verständnis des Gegenübers beitragen. Eine fremde Sprache hilft uns, andere Menschen besser zu verstehen und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Alle Menschen werden durch die Kultur, in der sie leben, geprägt und verhalten sich dementsprechend. Man kann unser Verhalten möglicherweise hinterfragen und mit anderen vergleichen. Zudem kann man sich besser mit dem, was in anderen Ländern als Richtig und Falsch angesehen wird, auseinandersetzen.

Die Fremdsprache ermöglicht den direkten Zugang zu bedeutenden Schriftstellern, Philosophen und Wissenschaftlern. Aber auch ausländische Filme, Opern, Musik- und Theaterstücke kann man sich mit Fremdsprachenkenntnissen im Original erschließen.

In dem man sich mit einer fremden Sprache und Kultur befasst, lernt man ganz nebenbei, welche Bedeutung die eigene hat. Die Muttersprache ist für viele selbstverständlich. Doch erst wenn wir uns mit fremden Worten und Bedeutungen auseinandersetzen, lernen wir unsere eigene Sprache kennen. Das verstand bereits

Goethe sehr früh: „Wer fremde Sprachen nicht spricht, weiß nichts, von seiner eigenen.“ (2)

Schließlich gibt es einige Gründe ganz privater Natur, die für das Lernen einer Sprache sprechen: Zum Beispiel zur *familieninternen* Kommunikation - der Partner kommt aus einem anderen Sprachraum, der Onkel aus Amerika kommt zu einem längeren Aufenthalt, usw. Viele Menschen lernen eine Fremdsprache aus Liebe zur Kultur und Sprache eines Landes, weil der Jahresurlaub dort verbracht werden soll oder einfach weil es ihnen Spaß macht. Und wer schon etwas älter ist, kann dabei auch sein Gehirn fit halten.

Es ist wissenschaftlich geprüft worden, dass das Lernen einer Fremdsprache unser Gehirn derart stimuliert, dass unser Interesse an anderen Gebieten, inklusive “Realdisziplinen” (Mathematik, Physik, Chemie, usw.) steigt. Der Lernprozess bedeutet das Auswendiglernen und Verstehen tausender Wörter und Begriffe, was ein gutes Training für das Gehirn ist, für spätere Gelegenheiten, wo das Auswendiglernen ein Muss ist. Nachdem man eine Fremdsprache studiert hat, hat man bessere Ergebnisse beim Lernen für Prüfungen, das Speichern von Information funktioniert besser, und Ihr Gedächtnis wird allgemein gesünder und aktiver sein, auch in den späteren Jahren. Das Fremdsprachenlernen dient als Gehirnjogging. Oft fragt man sich, wie viel man denn noch in den Kopf nehmen müsse. Viele würden staunen, wenn sie wüssten wie viele Kapazitäten wirklich noch existieren. Das Erlernen von Zusatzqualifikation hält geistig fit, und das nicht nur in jungen Jahren, sondern auch im hohen Alter. Das sogenannte Gehirnjogging soll sogar Alzheimer vorbeugen beziehungsweise hinauszögern.

Denken und Sprechen bilden eine untrennbare Einheit. Um scharf denken zu können, muss man präzise sprechen können. Das erfordert die ganze Hinwendung zu seiner Muttersprache. Jeder sollte seine geistige (Ausdrucks-) Kraft zu schulen.

„Sprache“ kommt von sprechen. Man muss eine Sprache sprechen, um sie zu beherrschen. Sprechen aber ist kein Selbstzweck, sondern dient dem Gedankenaustausch und dem Denken. Im Inland kann man es nicht zu ausgereifter Größe in einer Fremdsprache bringen. Dafür ins Ausland zu fahren, würde die

Sprache zum Selbstzweck werden lassen. Jeder sollte indes auf seinem Gebiet arbeiten.

Literatur:

1. *Apeltauer Ernst: Grundlagen des Erst- und Fremdsprachenerwerbs. Eine Einführung.* München: Langenscheidt, 1997.
2. *Goethe, Maximen und Reflexionen. Aphorismen und Aufzeichnungen. Nach den Handschriften des Goethe- und Schiller-Archivs hg. von Max Hecker, Verlag der Goethe-Gesellschaft, Weimar 1907. Aus Kunst und Altertum, 3. Bandes 1. Heft, 1821*
3. *Bachert J., Wildgen W. Einführung in die Sprachkontaktforschung. -Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1991, -178*
4. *Fremdsprachenvermittlung. Zeitschrift für Fremdsprachenforschung 19, 3–30.*
5. *Jürgen Bolten: Interkulturelle Kompetenz. Erfurt 2007 (Landeszentrale für Politische Bildung). ISBN978-3-937967-07-3*
6. *Nerlicki, Krzysztof / Riemer, Claudia (2012): Sprachverwendungsangst im interkulturellen Vergleich – auf der Suche nach ihren universellen und lernkontextspezifischen Ursachen. Deutsch als Fremdsprache 49/2, 88–98.*